

Lesecub auf Tour in allen Stadtteilen

Auch in diesem Jahr erwartet Kinder aus der Oberndorfer Kernstadt und allen Stadtteilen ein tolles Programm.

OBERNDORF. Aktuell werden in Oberndorf zwei wöchentlich stattfindende Lesecubs angeboten. Der Club für Kinder der Klassenstufen eins und zwei findet donnerstags in der Stadtbücherei im Schwedenbau (Klosterstraße 14) statt, der zweite Club für Kinder der Klassenstufen drei bis sechs montags in der Linde 13 (Generationenhaus Lindenstraße 15).

Im vergangenen Jahr konnten 32 Kinder durch die regelmäßige Teilnahme an den Clubstunden von diesen Angeboten profitieren.

Erweitertes Angebot

Der „Lesecub auf Tour“, der reihum einmal im Monat einen Stadtteil anfährt, kommt nun dank der neuen Förderphase des Programms „Kultur macht stark III“ neu hinzu. Der städtische Kleinbus mit Stefanie Kopp von der Bürgerstiftung am Steuer wird die Veranstaltungsorte anfahren und neben jeder Menge Bücher ein Kamishibai (Erzähltheater), Lesespiele und Bastelmateriale mitbringen.

Die ersten Stationen von März bis Ende Juni finden in Bochingen, Beffendorf, Aistag und Boll statt.

Das Programm läuft mindestens bis zum Sommer 2025 mit der Option auf eine zweijährige Verlängerung bis ins Jahr 2027. Die Planung und Durchführung der Clubstunden übernehmen ehrenamtliche



Verena Jaburg (Leitung Stadtbücherei, von links), Stefanie Kopp (Bürgerstiftung), Heidi Kuhring (Leitung des Amts für Kultur, Jugend und Senioren) und Bürgermeister Matthias Winter laden Kinder von Klassenstufe eins bis sechs zum „Lesecub auf Tour“ ein. Foto: Stadt Oberndorf

che Betreuer. Sie erwarten die Kinder mit einem abwechslungsreichen zweistündigen Programm.

Wer sich vorstellen kann, in diese Rolle zu schlüpfen, erhält eine Aufwandsentschädigung, hat Zugang zum regen Austausch aller Betreuungskräfte sowie zu den Medienpaketen und Fortbildungen der Stiftung Lesen.

Bürgermeister Matthias Winter und Heidi Kuhring vom Amt für Kultur, Jugend und Senioren sind froh über das Projekt und dessen Fortsetzung zur Förderung der Lesekompetenz mit Spaß und Spiel. Mit Verena Jaburg von der Stadtbü-

cherei und Stefanie Kopp von der Bürgerstiftung betonen sie, dass wichtige Grundlagen auf unkomplizierte Art geschaffen und vertieft werden und auch Kinder aus den Stadtteilen zu den wöchentlichen Lesecubs in der Kernstadt angemeldet werden können.

Der Lesecub wurde im Jahr 2021 als Kooperation der Bürgerstiftung Oberndorf, der Stadtbücherei und der Linde 13 unter dem Dach der Stiftung Lesen gegründet.

Gefördert wird der Lesecub durch das Programm „Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft.

Ansprechpartnerin für die Ehrenamtlichen und weitere Interessierte ist Stefanie Kopp, erreichbar per E-Mail an stefanie.kopp@buergerstiftung-oberndorf.de. Ansprechpartnerin für die Kinder beziehungsweise deren Eltern ist Verena Jaburg, erreichbar per E-Mail unter verena.jaburg@oberndorf.de oder unter der Telefonnummer 074 23/77 11 70.

Alle Kinder sind eingeladen

Die ersten Stationen, jeweils von 16 bis 18 Uhr, finden in Bochingen am Dienstag, 19. März, im Kronesaal (Balingen Straße 69), in Beffendorf am Donnerstag, 25. April, im Katholischen

Gemeindehaus (Pfarrgasse 5), in Aistag am Dienstag, 11. Juni, in den Vereinsräumen der Turnhalle (Schulstraße 19) und in Boll am Mittwoch, 26. Juni, im Öffentlichen Wohnzimmer („Gemeinsam für Boll“, Lindenhöhlstraße 3) statt.

Die Termine und Veranstaltungsorte für Hochmössingen und Altoberndorf werden nach den Sommerferien bekanntgegeben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist dabei nicht erforderlich. Alle Kinder von Klasse eins bis sechs (auch aus anderen Stadtteilen und der Kernstadt) sind willkommen.

■ Oberndorf

Die Stadtbücherei in der Klosterstraße 14, hat dienstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet.

Das Stadtarchiv hat werktags nach vorheriger Terminvergabe geöffnet. Anmeldung unter Telefon 07423/77 11 75.

Das Museum im Schwedenbau hat dienstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Gymnastikstunden der DRK Seniorengymnastikgruppe „Fit ab 60“ findet dienstags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Lindenhofturnhalle statt.

Das Gebrauchtwarenhäuser Kontror der AWO hat von 9.30 Uhr bis 12.30 und von 14 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Kleiderladen hat von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Das Öffentliche Wohnzimmer im Generationenhaus Linde 13 hat von Montag bis Freitag von 9.30 bis 16 Uhr geöffnet.

Das Café am Eichenbaum im Gemeindezentrum Lindenhof ist dienstags von 15 bis 17 Uhr für alle geöffnet.

Die Selbsthilfegruppe Fibromyalgie Oberndorf und Umgebung lädt am Dienstag, 5. März, um 18.30 Uhr ins Generationenhaus Lindenstraße 13 ein. Das Thema betrifft den Umgang mit natürlichen Materialien, die Konzentration und Feinmotorik. Schere und Kleber mitbringen.

Der katholische Kirchenchor trifft sich heute zur Singstunde ab 20 Uhr im Don-Bosco-Haus.

Die Aktiven des Trachtenvereins Oberndorf treffen sich heute um 19.30 Uhr zu einem Übungsabend im Schwedenbau.

Der VHS-Vortrag „Solarstrom von Balkon und Terrasse“, findet heute um 18 Uhr im Schwedenbau, 1. Stock, Raum 1, statt. Der Eintritt ist frei. Auch kurzfristig Interessierte sind eingeladen.

AISTAIG

Die Hauptversammlung des Musikvereins Aistag findet am Montag, 11. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim statt. Anträge können bis Donnerstag, 7. März, bei Sabine Dannecker und Regina Schaible eingereicht werden.

■ Im Notfall

NOTRUFNUMMERN

NOTRUFNUMMERN Polizei: 110
Polizeirevier: 07423/8 10 10
Feuerwehr, DRK-Rettungsdienst, Notarzt: 112
Gift-Notruf: 0761/192 40

APOTHEKEN

Kur-Apotheke Lauterbach: Pfarrer-Sieger-Straße 28, 07422/9 59 26 10.

Zollhaus-Apotheke Aichhalden: Stiegelackerstraße 8, 07422/67 78.

ÄRZTE

Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zentrale Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Schwarzwald-Baar-Klinikum VS: wochentags von 19 bis 21 Uhr (ohne Voranmeldung)
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst: 19 bis 21 Uhr (0180/6 07 46 11)

■ Redaktion

Lokalredaktion

Telefon: 07423/78147
E-Mail: redaktion@oberndorf.de
Anfragen zur Zustellung: 0800/780 7802

Löwenstarker Einsatz für die großen Wünsche der Kleinsten

2000 Euro konnte der Lions-Club-Rottweil an Mutpol in Oberndorf spenden. Der Lions-Club hatte am Narrentag Besucher bewirtet.

OBERNDORF. Die Besuche des Lions-Clubs Rottweil sind immer ein besonderes Ereignis in der Schule des Lebens (Mutpol) in Oberndorf.

Der Lions-Club fördert kulturelle und soziale Projekte und setzt sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität sowie Bildung ein, und so kommt auch die Schule am Langen Weg immer wieder in den Genuss von Zuwendungen.

Mutpol ist ein soziales und gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen in der Jugendhilfe das Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und deren Eltern dabei unterstützt, aktiv am sozialen Leben teilzunehmen, soziale Anerkennung

zu erlangen und schwierige Lebenssituationen zu meistern.

Von Reitstunden bis zum Coolness-Training

Am Oberndorfer Narrentag sorgten Mitglieder des Lions-Clubs in der Oberstadt mit einem Crêpes-Stand und Getränken für das leibliche Wohl der Besucher. Der dabei erwirtschaftete Gewinn kam nun der Schule des Lebens zugute, die einen Scheck über 2000 Euro erhielt.

Eva Bonasera, die Mitarbeiterin an der Schule und die Kinder freuen sich über den Besuch von Präsident Eckart Sailer und Bernhard Zimmermann. Man sei zwar als Schule gut versorgt,



Mutpol freut sich über die Spende vom Lions-Club.

Foto: Wagner

erklärte Bonasera, allerdings reiche es für besondere Wünsche der Kinder natürlich nicht. So wird man von dem Geld beispielsweise Spielsachen für den Sandkasten und große Lego-

Bausteine anschaffen. Aber auch erlebnispädagogische Aktivitäten, Reitstunden, Coolness-Training und Material für Kunst- und Werkunterricht kann man mit dem Spendenbe-

trag finanzieren. Damit wird das Leben an der Schule noch vielseitiger, obwohl man beim Kochen, Gärtnern, Werken und Putzen bereits viel zusammen unternimmt. *idi*



Ein Brand wurde in der Wasserfallstraße gemeldet. Foto: Suhr/Feuerwehr

Rauch in der Oberstadt

Für die Feuerwehr standen am Wochenende gleich zwei Einsätze an.

OBERNDORF. Nach dem Überlandhilfeeinsatz zum Großbrand in Dietingen-Rotenzimmern am vergangenen Samstag wurden die Einsatzabteilungen Oberndorf und Aistag am Sonntagabend zu einem gemeldeten Gebäudebrand in die Oberndorfer Wasserfallstraße alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehr waren keine Personen mehr im Gebäude. Ein Atemschutztrupp konnte die Ursache für die Rauchentwicklung laut Feuerwehr-Mitteilung schnell ausfindig machen und bekämpfen.

Anschließend wurden Belüftungsmaßnahmen durchge-

führt. Der Bewohner des Hauses wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Neben der Feuerwehr waren Rettungsdienst, Notarzt, DRK-Bereitschaft Oberndorf und die Polizei im Einsatz. Bürgermeister Matthias Winter machte sich laut Feuerwehr ebenfalls ein Bild der Lage vor Ort.